

Newsletter 11 – Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier kommt der zweite Newsletter für das Jahr 2010. Trotz der Sommerpause sind wieder interessante Informationen zusammengekommen. Leiten Sie den Newsletter auch gerne an interessierte Personen weiter.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, erholsame Sommertage und immer genügend Schattenplätze!

Mit freundlichen Grüßen
Daniela Kleer

Die bisherigen Newsletter finden Sie unter <http://www.lags.de/index.php?id=106>

Inhalt

Neues aus dem Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“

- Erstes Good Practice – Programm ausgezeichnet
- Weiterentwicklung der Website www.gesundheitliche-chancengleichheit.de
- Qualität in der Gesundheits- und Bewegungsförderung - neues Internetmodul aus NRW online
- Dokumentation der Regionaltagung „Gesundheit im Alter fördern – Eine Zukunftsaufgabe der Kommunen“
- Printnewsletter des Kooperationsverbundes Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten nun auch als PDF verfügbar
- Dokumentation des 15. Kongresses Armut und Gesundheit ab sofort verfügbar

Informationen aus Forschung, Politik und Wissenschaft

- Gesundheitliche Ungleichheiten in Europa reduzieren – Europäische Abschlusskonferenz präsentiert Ergebnisse eines EU Projektes mit 26 europäischen Ländern

Neues aus dem Saarland

- Dokumentation der Veranstaltung „Die Sozialstudie Saar - Ergebnisse und Konsequenzen“ Rückblick auf AK-Forum vom 6. Mai 2010

Ausschreibungen

- Förderprogramm „Integration junger Migranten“

Veranstaltungen

- Global – Gerecht – Gesund: Zu den Perspektiven von „Globaler Gesundheit – Eine Debatte um Alternativen“
- Abschlusstagung Prävention und Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen in Quartieren mit besonderen Problemlagen
- Vortragsreihe des Arbeitskreises Gesundheit Sulzbach

- Vortragsreihe von Ramesch e.V. zum Thema Migration und Gesundheit: Gleich, aber anders – Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Medizin
- 16. Kongress Armut und Gesundheit unter dem Motto „Verwirklichungschancen“

Broschüren und andere Veröffentlichungen

- Gesunde Kita für alle! Leitfaden zur Gesundheitsförderung im Setting Kindertagesstätte
- Handlungskonzept zur Integration älterer Migrantinnen und Migranten in das Netz der Altenhilfe in Hamm
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Blickpunkt Integration Ausgabe 01/2010

Neues aus dem Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“

Erstes Good Practice – Programm ausgezeichnet

Das Programm BodyGuard hat als erstes Programm bundesweit die Auszeichnung „Good Practice Programm“ vom Kooperationsverbund „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“ erhalten. Das Programm des Internationalen Bundes (IB) wendet sich an benachteiligte und beeinträchtigte Jugendliche und wird bundesweit vor allem in berufsbildenden Einrichtungen des Internationalen Bundes umgesetzt. Das Konzept zielt darauf ab, den oft schlechten Gesundheitszustand von Jugendlichen zu verbessern und wurde mit Hilfe einer dreijährigen Modellförderung durch „Aktion Mensch“ seit 2006 umgesetzt. Mit BodyGuard werden vor allem die jungen Menschen zur gesundheitsbewussten Lebensweise angeregt, die von Schule und Sportverein nicht mehr erreicht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?uid=73fdf5a5f0fa20c4fdaf3990ed82d22f&id=main1&news=366>

Weiterentwicklung der Website www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Neben der laufenden Pflege wurde die Internetplattform www.gesundheitlichechancengleichheit.de weiterentwickelt und überarbeitet. So wurden einige Seiten grafisch aufgefrischt sowie umfangreichere inhaltliche Änderungen durchgeführt. Beispielsweise haben verschiedene Themenseiten nicht nur eine verbesserte Struktur, sondern auch ein neues Design bekommen. Die Website bietet viele aktuelle Informationen rund um das Thema Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten und ist damit eine wertvolle Ergänzung für die tägliche Arbeit. Sie finden die Website unter www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Qualität in der Gesundheits- und Bewegungsförderung - neues Internetmodul aus NRW online

Das Zentrum für Bewegungsförderung Nordrhein-Westfalen will ab sofort mit einem Internetmodul den Einstieg in das komplexe Thema „Qualität in der Gesundheits- und Bewegungsförderung“ erleichtern und Einblicke in das Qualitätsmanagement anbieten. Es ist kostenfrei nutzbar. Weitere Informationen finden Sie unter

http://www.liga.nrw.de/themen/Gesundheit_schuetzen/praevention/zentrum_bewegungsfoerd/qualitaet/index.html

Dokumentation der Regionaltagung „Gesundheit im Alter fördern – Eine Zukunftsaufgabe der Kommunen“

Die Dokumentation beinhaltet sämtliche Beiträge der Konferenz vom 15. Oktober 2009 in Berlin. Darüber hinaus wurde die Abschlussveranstaltung transkribiert und biographische Informationen zu den Beteiligten, sowie Bilder von der Veranstaltung aufgenommen. Die Kontaktdaten der Referent/innen und Moderator/innen finden Sie im hinteren Teil der Dokumentation. Sie finden die Dokumentation als Download unter

http://www.gesundheitberlin.de/download/10-04-15_Dokumentation_Gesundheit_im_Alter_foerdern_end.pdf

Printnewsletter des Kooperationsverbundes Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten nun auch als PDF verfügbar

Sie finden nun alle Printnewsletters des Kooperationsverbundes seit 2008 nun auch online als PDF zum Download unter <http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?uid=3efd86bbfeb56b070d26cb9718d5b0a9&id=Seite8524> Der Email-Newsletter ist natürlich weiterhin verfügbar und kann ebenfalls über die Seite des Kooperationsverbundes bestellt werden.

Dokumentation des 15. Kongresses Armut und Gesundheit ab sofort verfügbar

Ab sofort kann bei Gesundheit Berlin-Brandenburg die Dokumentation des 15. Kongresses Armut und Gesundheit 2009 bestellt werden. Das Thema lautete „Gesundheit für alle - Ethik im Spannungsfeld“.

Weitere Informationen zum Kongress 2009 finden Sie unter <http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?uid=c34892c3da589e5955218e7141dd713d&id=Seite8038>.

Informationen zum diesjährigen Kongress finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen.

Informationen aus Forschung, Politik und Wissenschaft

Gesundheitliche Ungleichheiten in Europa reduzieren – Europäische Abschlusskonferenz präsentiert Ergebnisse eines EU Projektes mit 26 europäischen Ländern

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat an dem EU-Projekt ‚DETERMINE - an EU Consortium for Action on the Socio-economic Determinants of Health‘ über drei Jahre lang mitgewirkt. 50 Vertreterinnen und Vertretern aus 26 europäischen Ländern haben neuartige Strategien zur Verminderung gesundheitlicher Ungleichheiten gesammelt und die europäische Datenbank www.health-inequalities.eu mit vorbildlichen Projekten und wichtigen Informationen ausgebaut. Die Inhalte der Datenbank sollen von Fachkräften aus Wissenschaft und Praxis zur Nachahmung genutzt werden. Für die Zukunft ist eine Weiterentwicklung der Datenbank geplant.

Der 2003 von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung initiierte Kooperationsverbund "Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten" stärkt und verbreitet in Deutschland gute Praxis in Projekten und Maßnahmen der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten.

Sämtliche Strategien und weitere Projekte stehen unter <http://www.health-inequalities.eu/>

Neues aus dem Saarland

Dokumentation der Veranstaltung „Die Sozialstudie Saar - Ergebnisse und Konsequenzen“ Rückblick auf AK-Forum vom 6. Mai 2010

Sie können die Beiträge dieser Veranstaltung online herunterladen unter http://www.arbeitskammer.de/index.dante?aid=1131&sid=CIEJDDDHDCDBAKEGDBDCDH DDEDJDDDFDGDJCODHDCDCDFDBDCDFAKEMDBDCDHDDEDJDDGDHDFDGDCE DEEMAKHEHADBAKCO&node_id=37367

Ausschreibungen

Förderprogramm „Integration junger Migranten“

Alle, die eine zündende Projektidee haben, wie sich die Integration von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien fördern lässt, können sich nun an die Stiftung MITARBEIT wenden. Denn die Stiftung führt mit Mitteln der Robert Bosch Stiftung seit November 2007 das Programm »Integration junger Migranten« durch. Seit 2005 fördert die Robert Bosch Stiftung mit dem Programm die Integration junger Menschen. Einsendeschluss für die nächste Auswahlrunde ist der 31. Juli 2010.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.mitarbeit.de/721.html>

Veranstaltungen

Global – Gerecht – Gesund: Zu den Perspektiven von „Globaler Gesundheit – Eine Debatte um Alternativen“

Das Menschenrecht auf Gesundheit ist global. Ob Menschen unter gesunden Bedingungen leben, ob sie im Falle von Krankheit Zugang zu angemessener, qualitativ guter Krankenversorgung haben, hängt wesentlich von den Umständen ab, unter denen sie leben: nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Gesundheit als öffentliches Gut in Zeiten zunehmender Globalisierung ist Thema der Konferenz „global, gerecht, gesund“.

Weitere Informationen und den Programmflyer finden Sie unter <http://www.medico.de/datei/konferenzflyer-global-gerecht-gesund-2010.pdf>

Ort: Berliner Rathaus Schöneberg
Termin: Freitag 17. 9. und Samstag 18.9. 2010
Kosten: 30 Euro (10 Euro ermäßigt)

Abschlussstagung Prävention und Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen in Quartieren mit besonderen Problemlagen

Die Fachtagung findet im Rahmen des Projekts „Prävention zur Verhinderung von Exklusion - Förderung der seelischen Gesundheit in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in Quartieren mit besonderen Problemlagen“ statt und möchte zum einen die Ergebnisse des Praxisforschungsprojekts einer interdisziplinären Fachöffentlichkeit vorstellen, zum anderen Anregungen zu verschiedenen Aspekten der Resilienzförderung und -forschung geben.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.infodienst.bzga.de/?id=teaserext1.1&idx=2276>

Ort: Saalbau Bockenheim, Frankfurt am Main
Termin: Donnerstag, 23.09.2010, 10.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: 25€

Vortragsreihe des Arbeitskreises Gesundheit Sulzbach

Der AK Gesundheit Sulzbach veranstaltet 2010 eine Vortragsreihe zum Thema „Stressfrei im Alltag – Geht das wirklich?“. Weitere Informationen zu dem Arbeitskreis und das aktuelle Programm aller Vorträge finden Sie unter <http://www.ak-gesundheit-sulzbach.de/>

Ort: Salzbrunnenhaus Sulzbach
Aktuelle Termine: 30. September („Entspannen mit craniosakraler Therapie“)
Kosten: keine

Vortragsreihe von Ramesch e.V. zum Thema Migration und Gesundheit: Gleich, aber anders – Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der Medizin

Junge Menschen, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, sind gleichermaßen von Erkrankungen betroffen, haben aber individuell unterschiedliche Bedürfnisse und Anliegen. Medizinisches Fachpersonal mit und ohne Migrationshintergrund muss sich mit Patientinnen und Patienten mit und ohne Migrationshintergrund und deren universellen und speziellen Krankheitsbildern beschäftigen. Dies ist eine Veranstaltung unter Beteiligung des Regionalen Knotens Saarland, der die Datenbank Migesaar, in der Gesundheitsangebote im Saarland nach Sprachkompetenz recherchiert werden können, betreut. Weitere Informationen zu Migesaar finden sie unter www.migesaar.de.

Informationen zu der Veranstaltung finden Sie unter http://www.ramesch.de/index.php?option=com_content&task=view&id=807&Itemid=94

Ort: Festsaal im Saarbrücker Schloss des Regionalverbands Saarbrücken
Termin: Samstag, 13. November 2010, 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Kosten: keine

16. Kongress Armut und Gesundheit unter dem Motto „Verwirklichungschancen“

Der Kongress setzt in diesem Jahr den Schwerpunkt auf die Frage, welches Potenzial eine Orientierung an dem Konzept der Verwirklichungschancen auch im Kontext von Armut und Gesundheit birgt.

Weitere Informationen zu den bisherigen Kongressen und zu dem diesjährigen Kongress finden Sie unter <http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/?uid=b5614fbc0b764574f861f73d186d6913&id=Seite9461>

Ort: Berlin, Rathaus Schöneberg

Termin: 3./4. Dezember 2010

Kosten: wird noch bekannt gegeben

Broschüren und andere Veröffentlichungen

Gesunde Kita für alle! Leitfaden zur Gesundheitsförderung im Setting Kindertagesstätte

Dieser Handlungsleitfaden wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit und Sozialmedizin Niedersachsen e.V. entwickelt und soll zeigen, wie man im Setting Kita bezüglich Gesundheitsförderung systematisch vorgeht und dabei Kinder, Beschäftigte und Eltern im Blick behält. Der Leitfaden enthält neben grundlegenden Begriffen und theoretischen Hintergrundwissen der Gesundheitsförderung wichtige Hinweise zu der Durchführung von Gesundheitsförderung und viele praktische Hilfestellungen.

Sie finden den Leitfaden als Download unter http://www.gesundheit-nds.de/CMS/images/stories/PDFs/Leitfaden_Gesunde_Kita_fuer_alle_web.pdf

Handlungskonzept zur Integration älterer Migrantinnen und Migranten in das Netz der Altenhilfe in Hamm

Die Stadt Hamm hat zur Sicherstellung der Versorgung älterer Migranten eine Migrantenerbefragung durchgeführt und auf der Grundlage der Ergebnisse ein Handlungskonzept entwickelt. Sie finden das Konzept als Download unter http://www.hamm.de/dokumente/Handlungskonzept_Integration.pdf

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Blickpunkt Integration Ausgabe 01/2010

Die Ausgabe für das erste Quartal 2010 beschäftigt sich mit dem Thema Migration und Gesundheit als Schwerpunkt. Es werden aus unterschiedlichen Blickwinkeln Fragen über Zuwanderung, Gesundheit und Medizin mit Informationen aus Praxis und Wissenschaft erläutert.

Sie finden die Ausgabe als Download unter http://www.integration-in-deutschland.de/cln_110/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Publikationen/Blickpunkt/2010/2010-01,templateld=raw,property=publicationFile.pdf/2010-01.pdf

Sie erhalten den Newsletter als Serviceleistung des Regionalen Knoten Saarland. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit per E-Mail an: kleer@lags.de

Redaktion: Daniela Kleer – Koordinatorin Regionaler Knoten Saarland/ v.i.S.d.P.G.:
Franz J. Gigout - Geschäftsführer der LAGS